

# Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Liebe Mitglieder!

Das Vereinsjahr vom Frühling 2019 bis zum Frühling 2020 war ein Jahr das uns alle sehr forderte. Die grössten Höhen durften wir mit dem Bau und der Eröffnung des Tram museums erleben. Die offizielle Eröffnung während der Museumsnacht im Januar 2020 war uns dankenswerterweise noch gegönnt, danach ging es in der ganzen Welt mit dem Coronavirus und seinen Folgen drunter und drüber.

Es ist schwierig unter dem Eindruck der heutigen Krise die Ereignisse des vergangenen Jahres mit der berechtigten Euphorie und Freude zu beschreiben. Vom Frühling bis zum Herbst 2019 wurde an sehr vielen Besprechungen zwischen uns, den BVB und den Szenographen dem Museum der planerische Feinschliff verpasst. Ab dem Sommer erfolgten die baulichen Massnahmen, das Erstellen der Stahlgerüste usw. und im Herbst durften wir dann endlich unser Museum einrichten. Knapp war die Zeit bemessen, innert zwei Monaten war jedoch alles eingebaut. Ein herzliches Dankeschön an die vielen unermüdlichen Helfer, welche dies möglich gemacht haben! Ein erstes Beschnuppern war termingerecht an der Santiglausenfahrt im Dezember möglich. In der dritten Januarwoche folgten die offiziellen Eröffnungstage, abgerundet mit der Museumsnacht. An diesem öffentlichen Anlass bewies der Tramclub der Stadt Basel, dass wir mit unserem kleinen aber feinen Museum und seiner Zubringerlinie in der grossen Liga mitspielen können. Mit rund dreissig Helfern und perfekt organisiert waren wir eines der Höhepunkte des Abends! Viele anerkennenswerte Rückmeldungen haben wir erhalten. Danke an alle, die in irgendeiner Form daran teilhatten.

Unser Vereinsjahr bestand jedoch nicht nur aus dem Museumsbau. Fast wie selbstverständlich wurde das ganze Jahres-Eventprogramm angeboten und durchgeführt. Jede Menge Ausflüge, die Auslandsreise, die monatlichen Hocks, die Extrafahrten zu pas-

senden Gelegenheiten, sowie unsere Museumslinie waren im Programm. Trotz Doppelbelastung vieler Leistungsträger mit dem Museum konnte wir auch hier unseren Mitgliedern vieles bieten.

Nach der Museumsnacht hat sich dann alles sehr schnell verändert. Wegen dem Coronavirus mussten Hocks abgesagt werden, die ersten Ausflüge ebenso und die geplante Normal-Eröffnung des Museums im Frühling 2020 musste verschoben werden. Abgesagt wurde die Auslandsreise 2020, zu unsicher waren die Prognosen, ob eine Durchführung möglich ist. Die Vorsichtsmassnahmen des Bundes haben auch die wichtigste Veranstaltung des Tramclubs verhindert. Die Generalversammlung konnte nicht durchgeführt werden. Vorerst ist sie einmal verschoben. Allzu grosse Auswirkungen auf das Vereinsleben hat diese Verschiebung jedoch nicht. Einzig euer Mitspracherecht zu den Themen der Generalversammlung ist dadurch vorübergehend eingeschränkt. Der Vorstand bemüht sich jedoch den Verein nach gewohntem, und früher jeweils genehmigtem, Vorgehen zu führen. Die Finanzen werden wie bisher weitergeführt, bei den Hocks, Ausflügen und den Öffnungstagen des Museums müssen wir zuwarten bis diese wieder erlaubt sind und wir uns diesbezüglich organisieren können. Den Rücktritt von Urs und Ernst werden wir später nochmals miteinander anschauen. Wie euch bekannt ist, bin ich als Präsident auf die GV zurückgetreten. Die Vereinsführung hat nun mittlerweile der Vizepräsident Fabian Richard übernommen, unterstützt von Hansruedi Hartmann. Sie beide führen den Verein als Co-Präsidenten, so wie dies auch als Vorschlag für die GV vorgesehen war.

In der Hoffnung auf einen baldigen Start der Anlässe des Vereinsjahres 2020 und mit grossem Dank an all die vielen Helfer grüsst euch herzlichst

Euer Präsident *Markus Borer*